

#refusetobeenemies

Werde aktiv! Social-Media-Kampagne: We refuse to be enemies!

Wir sind besorgt über die Krise zwischen NATO und Russland und über den Krieg in der Ukraine. Wir wollen keinen erneuten Ost-West Konflikt. Wir weigern uns, Feinde zu sein. Aus diesem Gedanken heraus entstand die Idee für eine Social-Media-Kampagne mit dem Titel "We refuse to be enemies". Diese Kampagne lebt davon, dass viele mitmachen. Und jeder kann helfen:

Was jeder tun kann:

- Mach ein Photo von Dir mit dem Schild „We refuse to be enemies“ (zu finden unter <http://tiny.cc/no-war>) und schick es an rosen@ippnw.de. Wir würden es dann auf Facebook und Twitter hochladen. Bitte sei Dir bewusst, dass das Bild dann von aller Welt gesehen werden kann.
- Informiere Freunde und Kollegen über diese Kampagne, vor allem Leute, die als Multiplikatoren fungieren könnten. Du kannst sie persönlich ansprechen oder ihnen eine E-mail schreiben, aber bitte sie, sich an der Kampagne zu beteiligen und empfiehl ihnen die Seite [facebook.com/werefuseetobeenemies](https://www.facebook.com/werefuseetobeenemies).
- Nimm ein kurzes (< 1 Minute) Video von Dir mit dem Schild auf und schick es an rosen@ippnw.de. Auch das Video würden wir auf Facebook und Twitter hochladen, wenn Du damit einverstanden bist.

Was Du tun kannst, wenn du bei Facebook bist:

- Lade das Photo von dir mit dem Schild auf deine Pinnwand und mach es zu Deinem Profilbild. Füge Deinen Ort hinzu und, wenn du willst, einen kurzen Text. Aber achte darauf, dass der Text „likeable“ bleibt: Leute, die ihn lesen, sollten spontan sagen können: „Mag ich“ und dann auch den entsprechenden „like“-Knopf drücken. Du kannst auch gerne den Link zur gemeinsamen IPPNW-Botschaft zur Ukraine hinzufügen: <http://tiny.cc/statement>
- Lade Dein Photo auch auf die Kampagnenseite www.facebook.com/werefuseetobeenemies, hoch, „like“ die Seite und teile sie mit anderen, damit wir möglichst viele Menschen erreichen
- Lade Dein Photo auch auf die Pinnwände von Freunden oder Kollegen, vor allem solchen, die als Multiplikatoren in Frage kommen oder die in anderen Ländern leben. Wenn Russen ihre Photos auf amerikanische Facebook-Seiten hochladen und Deutsche ihre auf russische und Ukrainer ihre auf polnische usw., dann haben wir unser Ziel erreicht! Etwas ehrgeiziger: Lade Dein Photo auf die Pinnwände von 10 Freunden hoch und schreibe ihnen: „Wir sind besorgt über die Krise zwischen NATO und Russland und über den Krieg in der Ukraine. Wir wollen keinen erneuten Ost-West Konflikt. Wir weigern uns, Feinde zu sein. Werde auch aktiv: Geh auf www.facebook.com/werefuseetobeenemies, lad dir das Schild runter, mach ein Photo und stell es auf die Seite.“ Wenn jeder das macht, können wir den Schneeballeffekt erzeugen, den wir gerne hätten.
- Wenn Du siehst, dass andere Leute Photos mit dem Schild hochladen, „like“ sie und teile die Photos mit anderen, um mehr Menschen zu motivieren, das auch zu tun.

Was du tun kannst, wenn du bei Twitter bist:

- Tweete dein Photo und füge Deinen Ort und eine kurze Botschaft hinzu, z.B.: „We don't want a new conflict between #NATO and #Russia over #Ukraine. #Peace must prevail. We #refusetobeenemies: [facebook.com/werefuseetobeenemies](https://www.facebook.com/werefuseetobeenemies)“
- Tweete dein Photo an potentielle Multiplikatoren – Menschen mit vielen Followern, Schauspieler, Politiker, Musiker oder anderen Promis. Finde ihre Twitter-Adressen heraus und leg los. Beispiele findest du im Dokument „refusetobenemies – twitter“
- Wenn Du siehst, dass andere Leute mit dem Hashtag #refusetobeenemies tweeten, retweete diese Beiträge, damit mehr Leute sie sehen.

Eine abschließende Bemerkung: Viele von Euch nutzen Social Media vielleicht viel häufiger und effektiver als wir. Wenn Ihr noch Vorschläge oder Tipps habt, wie wir noch mehr Leute erreichen könnten, dann schickt sie uns einfach an rosen@ippnw.de...